

Europäische Werte – ein Dilemma!

Europa scheint gefährdet. Die Krisen reichen von der Eurokrise über Brexit und Flüchtlingskrise zum erstarkten nationalistischen Populismus. Ist das die Konsequenz sowohl struktureller Mängel als auch eines diffusen Verständnisses von Werten?

Während die einen für die Zukunft Europas eine Stärkung der Nation vorschlagen, bestehen die anderen auf die Abgabe nationaler Kompetenzen und die Gestaltung einer demokratisierten Europäischen Union.

Jedes Mitglied der Europäischen Union muss vor seinem Beitritt völkerrechtlich verbindlich die Charta der Grundrechte der Europäischen Union unterschreiben. In ihr sind die gültigen Menschenrechte niedergeschrieben. In letzter Zeit werden die Menschenrechte, aber auch das demokratische Grundprinzip der Gewaltenteilung, immer öfter verletzt. Dies gilt insbesondere für die Rechtsstaatlichkeit.

Wie verändert diese Realität die Europäische Union? Welche Sanktionen sind denkbar? Muss hingenommen werden, wenn Mitgliedstaaten diese Rechte verletzen, mit der Begründung sie seien autonome Nationalstaaten? Zu welchem Ergebnis würde ein Europa der zwei Geschwindigkeiten führen? Wie „zahnlos“ ist die EU in der Durchsetzung der Menschenrechte und des Demokratieprinzips in ihren nationalen Mitgliedsländern?



Kontakt

Corinna Kartmann
Tel. +49 69 1533-3364
info@caes.fra-uas.de
www.europe-center.de

Wann und wo

Samstag, 14. April 2018, 9:30–16:00 Uhr
Gebäude 1, Raum 433
Campus Nibelungenplatz

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter
www.frankfurt-university.de/caes-anmeldung
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Mit Ihrem Kommen erklären Sie sich mit Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild und Tonmaterial einverstanden.

Anfahrt

www.frankfurt-university.de/lageplan
Besucherparkplätze befinden sich in der Tiefgarage Zufahrt Nibelungenallee.

Weitere Veranstaltungen

Angehende und vergangene Veranstaltungen des CAES sowie Videoaufzeichnungen finden Sie unter www.europe-center.de

Bildnachweis

Titelbild: © Elena Molina Esteban

Frankfurt University of Applied Sciences

Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 1533-0, Fax +49 69 1533-24 00

www.frankfurt-university.de



Symposium

Europäische Werte – ein Dilemma!

Samstag, 14. April 2018, 9:30–16:00 Uhr
Gebäude 1, Raum 433

Referenten

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff ist Professorin für Internationale Beziehungen und Theorien globaler Ordnungen an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und zugleich Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK).

Prof. Dr. Rainer Forst ist Professor für Politische Theorie und Philosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie Co-Sprecher des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“.

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Grün ist Apl. Professor für Philosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie Vizepräsident des Ethikverbandes der deutschen Wirtschaft e.V. in Berlin.

Dr. Irina Kummert ist Präsidentin des Ethikverbandes der deutschen Wirtschaft e.V. und zugleich Geschäftsführende Gesellschafterin der IKP Executive Search GmbH.

Prof. Dr. Reinhard Merkel ist Professor (Emeritus) für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Hamburg und zugleich seit 2012 auf Vorschlag der Bundesregierung Mitglied im Deutschen Ethikrat.

Symposium

9:30

Begrüßung

Prof. Dr. Ulrich Schrader

Vizepräsident

Frankfurt University of Applied Sciences

Eröffnung: Europa ein Widerspruch per se?

Prof. Dr. Dr. Michel Friedman

Geschäftsführender Direktor

Center for Applied European Studies

10:00

Wirtschaftsinteressen im Konflikt mit europäischen Werten

Dr. Irina Kummert

Präsidentin

Ethikverband der deutschen Wirtschaft e.V.

10:30

Probleme des deutschen Maßstabes

Prof. Dr. Reinhard Merkel

Mitglied im Deutschen Ethikrat und Professor em.

Universität Hamburg

11:30

Toleranz und Recht –

Zur Dialektik europäischer Freiheiten

Prof. Dr. Rainer Forst

Co-Sprecher Exzellenzcluster und Professor

Goethe-Universität Frankfurt am Main

12:30

Lunch

13:15

Die geostrategische Bedeutung der EU für die globale Friedensbildung

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff

Vorstandsmitglied HSK und Professorin

Goethe-Universität Frankfurt am Main

14:15

Unglaublichkeiten in der Begründung und Verteidigung von Werten

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Grün

Vizepräsident EVW und Apl. Professor

Goethe-Universität Frankfurt am Main

15:00

Abschlussdiskussion

Podium und Fragen aus dem Publikum

Moderation

Dr. Irina Kummert